

Für die Confirmations- und Osterzeit [11240.] bringen wir in den gelesesten Zeitungen zur Anzeige:

**Serlach's, Otto von**, Bibelwerk. 1) Neue wohlfeile Ausgabe (größeres Format). Brosch. 5 1/2  $\mathcal{R}$ ; geb. in 3 Hlbfzbdn. 7 1/2  $\mathcal{R}$ . 2) Dieselbe auf Velinpapier. Brosch. 7  $\mathcal{R}$ ; geb. in 7 Hlbfzbdn. 9 11/12  $\mathcal{R}$ . 3) Bisherige Ausgabe mit größerem Druck (kleineres Format). Brosch. 8 1/2  $\mathcal{R}$ ; geb. in 7 Calicobdn. 10 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Serhard, Joh.**, Postille, das ist Auslegung und Erklärung der sonntäglichen und vornehmsten Fest-Evangelien. I. Theil: Advent bis Pfingsten. Brosch. 1 1/2  $\mathcal{R}$ ; geb. in Calico 1 3/4  $\mathcal{R}$ .

— do. V. Theil: Passionsbuch. Brosch. 20  $\mathcal{R}$ ; geb. in Calico 1  $\mathcal{R}$ .

— Taufe und Abendmahl. Brosch. 1 1/2  $\mathcal{R}$ ; geb. in Calico 1 1/2  $\mathcal{R}$ .

**König**, Denktzettel aus Gottes Wort und heiliger Sängers Lied. 12 Farbendruckblätter. Wohlfeile Ausgabe in englischem Einband. 6 3/4  $\mathcal{R}$ .  
Berlin, 1. April 1870.

**Gustav Schlawig**,  
Verlagsbuchhandlung.

[11241.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Corsi**  
di  
**Glottologia**  
dati  
nella R. Accademia scientifico-letteraria di Milano  
da  
**G. I. Ascoli.**  
Volume primo.

*Fonologia comparata del Sanscrito del Greco e del Latino.*

Puntata prima. gr. 8. XVI, 240 pag.  
2  $\mathcal{R}$  mit 25 % Rabatt.

Der auch in Deutschland rühmlichst bekannte Verfasser legt in diesem Werke der gelehrten Welt die Resultate seiner langjährigen Studien über vergleichende Grammatik vor, die, neben gewissenhafter Benutzung der ganzen einschlägigen Literatur, des Neuen soviel enthalten, daß das Werk auch bei deutschen Gelehrten günstige Aufnahme finden wird.

Ich kann mir mächtig (1 Exemplar) à cond. liefern und bitte um möglichst feste Aufträge. Fortsetzung wird bald erscheinen.

Turin u. Florenz, 26. März 1870.

**Hermann Voescher.**

**Journal of Social Science.**  
Vol. II.

[11242.] ist, nach etwas verzögertem Drucke, nunmehr in Leipzig vorrätig.

New-York, 10. März 1870.

**E. W. Schmidt.**

[11243.] Bei uns erschien soeben:

**Nauka naturalna mowy niemieckiej dla katolickich szkół elementarnych.**

**Naturgemäßer Lehrgang**  
für den  
**Unterricht in der deutschen Sprache**  
in katholischen polnisch-deutschen Volksschulen.

Zugleich als Grundlage für den Anschauungs-Unterricht.

Von

**P. Ph. J. Mustalla,**  
kath. Lehrer in Berlin.

1. Heft. Zweite verbess. Auflage.

Geh. 2 1/2  $\mathcal{R}$ ; bei 20 Exempl. eins frei.

Berlin, 1. April 1870.

**E. S. Mittler & Sohn.**

Für katholische Handlungen.

[11244.] Im Commissionsverlage der Unterzeichneten erschien soeben und wolle man gef. verlangen:

**Dr. Martin Luther**

über die

**Früchte der Reformation**

von

**Jakob Nostadt.**

Preis ord. 4  $\mathcal{R}$ , netto 3  $\mathcal{R}$ .

Bensheim.

**Lehrmittelanstalt**  
J. Ehrhard & Co.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[11245.] P. P.

In meinem Verlage erscheint:

**Lorenzo Valla.**

Ein Vortrag

von

**J. Vahlen,**

Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien.

Preis ca. 15  $\mathcal{S}$ , 11 1/4  $\mathcal{S}$  netto.

Baar: 33 1/3 % und 7 pro 6.

Valla's Namen ist in der Geschichte der Wissenschaften von grosser Bedeutung und unvergesslich. Er ist Bahnbrecher unter den Humanisten, und an sein Wirken und Schaffen knüpfen sich die Anfänge und die Entwicklung eines grossen Wendepunktes in der Geschichte der Cultur und der geistigen Bildung. Valla hat grossen Antheil gehabt an der Erneuerung einer philologischen Wissenschaft: sein Verdienst aber reicht weit noch darüber hinaus: die Wissenschaft überhaupt loszureissen von der Fessel hemmender Schultradition und dem Druck vermeintlich unfehlbarer Autorität und damit der Forschung die Möglichkeit freier Bewegung und das Fortschreiten zu sichern, das war

das Ziel, das er unter Kampf und Streit gegen eine noch tief im Autoritätsglauben steckende Zeit verfolgt hat.

Mit diesem Hinweis empfehle ich Ihnen diese kleine Schrift Ihrer freundlichen Verwendung; sie wird bei Philologen und Historikern und den gelehrten Forschungen zugethanen Theologen Interesse erregen.

Ganz ergebenst

Berlin, am 20. März 1870.

**Franz Vahlen.**

[11246.] In ungefähr 14 Tagen erscheint und wird an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

**O b e r o n.**

Ein romant. Heldengedicht

von

**C. M. Wieland.**

Elegante Taschenausgabe mit 4 großen und 12 kleinen Illustrationen im Texte nach der großen Prachtausgabe.

Leinenband mit geschmackvoller Deckenpressung.

Preis 2  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{N}$  oder 4 fl. 30 kr. ord.

Wir geben 25%, gegen baar 33 1/3 % und 13/12.

Stuttgart, 31. März 1870.

**G. J. Goeschen'sche Verlagsbdlg.**

Nur hier angezeigt.

[11247.]

In acht Tagen verläßt die Presse:

**Verzeichniß der Vorlesungen an sämtlichen Deutschen Universitäten. Sommer-Semester 1870.** 8. Brosch. 7 1/2  $\mathcal{N}$ .

Die außergewöhnlich gute Aufnahme, welche diese Verzeichnisse seit ihrem kurzen Bestehen beim akademischen Publicum gefunden, veranlaßte die Redaction, dieselben immer praktischer zu gestalten, und so erscheint denn das bevorstehende Verzeichniß nicht wie früher in Royalformat, sondern in 8. (Buchform mit Umschlag), nebst Angabe der wöchentlichen Stundenzahl und der Tageszeiten. Diese letztere Neuveränderung wird namentlich für den Absatz günstig wirken! Ich gebe daselbe auch diesmal à cond. mit 33 1/3 % in beliebiger Anzahl und bitte, Bedarf umgehend zu verlangen.

Leipzig, den 6. April 1860.

**M. G. Priber.**

[11248.] Soeben erscheint

die 6 Druckbogen starke und nahe an 500 Recepte enthaltende  
Lieferung 4.

von:

**Neuestes und bestes Kochbuch**  
für jede Haushaltung

von

**Bernhard Joel,**

Küchenmeister Sr. Hoheit des reg. Herzogs zu Sachsen-Geburg-Gotha.

5  $\mathcal{N}$  ord., 3  $\mathcal{N}$  no. baar.

Die 3 letzten Lieferungen erscheinen noch vor Ostern dieses Jahres.

Lieferung 1—4. bilden die erste Hälfte des Kochbuches, die auch einzeln abgegeben wird. Ladenpreis 20  $\mathcal{N}$ , netto 12  $\mathcal{N}$ . 13/12, 27/24, 70/60, 120/100 zc.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Schleiz.

**G. Hübscher'sche Buchbdlg.**  
(Hugo Heyn.)

173\*